

Reserven      Kein Spiel der Reserven

1. Mannschaft Halbzeit: 3:1    Endergebnis: 3:2

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Stefan Landauer, Bernd Hümmer, Georg Decker, Jürgen Dirsch, Falko Schlierf (90. Min. Jörg Muskat), Reinhard Sturm, Thomas Frank, Timo Sprockhoff (70. Min. Michael Urban), Martin Odorfer, David Kratzer, Andre Wildfeuer (76. Min. Raphael Nerreter)

Die Eintracht legte von Beginn an stürmisch los. Bereits in der 5. Minute hatte Georg Decker die Chance zum 1:0 Führungstreffer. Nach einem klugen Pass von Martin Odorfer auf David Kratzer in die Tiefe, spielte dieser quer im Sechzehnmeterraum auf Georg Decker, dieser wurde aber von seinem Gegenspieler erfolgreich gestört. In der 10. Minute die erste Möglichkeit für die Gäste aus Plankstetten. Ein Pass aus dem Mittelfeld wurde von einem Allersberger Abwehrbein abgefälscht und dadurch hatte der Gästestürmer freie Bahn aufs Tor. Eintracht Keeper Stefan Landauer reagierte blitzschnell und konnte klären. Nur eine Minute später die 1:0 Führung für Allersberg. Reinhard Sturm passte auf Georg Decker, der spielte mit der Hacke weiter auf Thomas Frank und dieser Flanke direkt auf Andre Wildfeuer. Der sich um seinen Gegenspieler drehte und mit seinem Schuss neben den rechten Pfosten, dem Gästetorhüter keine Chance lies. Nach einer Viertelstunde die nächste gefährlich Möglichkeit für die Gäste. Bei einem Freistoss aus 28 Metern halbrechts, reagierte Stefan Landauer erneut gut und fischte den Ball aus dem rechten Torwinkel. Nach 20 Minuten die 2:0 Führung für die Eintracht. David Kratzer bekam den Ball von Timo Sprockhoff zugespielt und lies drei seiner Gegenspieler stehen und schloss mit einem Flachschiess ins linke Toreck ab. Nur zwei Minuten später war erneut David Kratzer im Mittelpunkt. Sein Schuss aus 16 Metern klatschte aber an die Querlatte. In der 25 Minute gelang den Gästen der 1:2 Anschlusstreffer. Ein Eckstoss flog an Freund und Feind vorbei und landete schließlich bei Kiehner, der nur noch den Fuß hinzuhalten brauchte. Nur fünf Minuten später hatten die Gäste mit einem schönen Schuss an die Querlatte den Ausgleich auf dem Fuß. Kurz vor der Halbzeitpause trat David Kratzer erneut zu einem unwiderstehlichen Solo an. Kurz nach der Mittellinie nahm er Fahrt auf und lies seine Gegner stehen wie Slalomstangen, um schließlich aus 8 Metern den Ball erneut am Gästetorhüter zum 3:1 Pausenstand vorbei zu legen. Nach der Pause kam die Eintracht zunächst besser ins Spiel. Nach drei Minuten legte Andre Wildfeuer den Ball quer auf seinen Sturmpartner David Kratzer der freistehend aus 14 Metern verzog. Nach 50. Minuten setzte sich David Kratzer über die rechte Außenbahn durch und scheiterte mit seinem Schuss am Lattenkreuz. Im direkten Gegenzug gelang den Gästen das 2:3. Mit einer weiten Freistoßflanke wurde erneut Kiehner gesucht und dieser lies sich die Gelegenheit nicht entgehen und köpfte aus 8 Metern freistehend ein. In der 55. Minute hatten die Gäste den Ausgleich auf dem Fuß, schlossen aber einen Angriff über die rechte Außenbahn zu ungenau ab. In der letzten halben Stunde schlugen die Gäste eine härtere Gangart an, schafften es aber nicht, den Allersbergern das Heft aus der Hand zu nehmen. In der 70. Minute hatte Falko Schlierf noch die Möglichkeit zum 4:1, verzog jedoch aus aussichtsreicher Position.